

Gratulation den Altersjubilaren

Steinbacher Sebastian
Unterhauning 2
72 Jahre am 1.2.

Zander Brunhilde
Hauning 39/4
72 Jahre am 3.2.

Gruber Andreas
Sonnbichl 33/1
75 Jahre am 4.2.

Gruber Ägyd
Unterhauning 60
76 Jahre am 5.2.

Graber Margareta
Unterhauning 20/1
77 Jahre am 5.2.

Schellhorn Maria
Stockach 45
81 Jahre am 5.2.

Hechl Marianne
Gänsleit 26
70 Jahre am 7.2.

Schroll Alois
Dorf 61a/7
70 Jahre am 7.2.

Weiss Josef
Am Steinerbach 13
89 Jahre am 9.2.

Seiwald Johanna
Dorf 18
74 Jahre am 9.2.

Astner Johann
Unterhauning 28/1
75 Jahre am 11.2.

Seiwald Elisabeth
Dorf 19/1
76 Jahre am 12.2.

Bichler Johann
Stockach 14
74 Jahre am 12.2.

Steinbacher Theresia
Lechnersiedlung 3
78 Jahre am 12.2.

Angerer Peter
Stockach 50
84 Jahre am 12.2.

Feiersinger Franz
Achleitberg 7
73 Jahre am 12.2.

Salvenmoser Andreas
Dorf 61a/11
78 Jahre am 13.2.

Ager Barbara
Dorf 99/1
90 Jahre am 14.2.



Februar 2012

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Die 1.Olympischen Jugend-Winterspiele haben auf allen Ebenen die Erwartungen übertroffen. Es gab durch die Berufung von Christina Ager ins Olympia-Team für Söll mehrfachen Grund zur Freude und Anerkennung: Das große Talent des heimischen Alpinsports eroberte Bronze im Super_G, holte sich eine Goldmedaille im Team Ski-Mixed Bewerb und avancierte mit dem kleinen Hoppala bei der Eröffnungsfeier zum medialen Publikumsliebbling, dem die Gemeinde am 25. Jänner 2012 einen herzlichen Empfang und den gebührenden Gratulationsreigen ausrichtete. (Foto ©yog_2012)

Kindergarten-Neubau wird mit Frühjahr gestartet Wirtschaftspark Söll West auf Schiene bringen

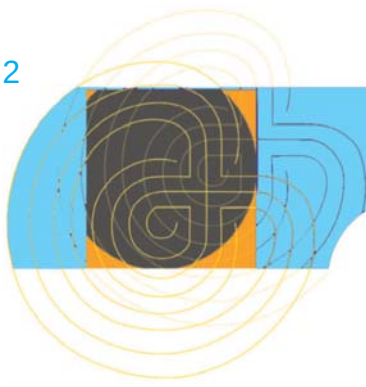
Anlässlich des traditionellen Neujahrs-Z`ämmkemma bildeten die konkreten Pläne zu prestigeträchtigen Bauprojekten der Gemeinde die absoluten Schwerpunkte. Vzbzg. Josef Ager referierte über die gediegenen Vorarbeiten zur Realisierung des Wirtschaftsparks - im informativen Logo als WIPA bezeichnet - in dem es den längst fälligen Bauhof sowie den neuesten Standards angepassten Recyclinghof geben soll.



Bgm.ÖR Johann Eisenmann freute sich, nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates und mit selektiver Planpräsentation den offiziellen Startschuss zum Kindergarten-Neubau vornehmen zu können. Das künftige Schmuckstück der heimischen Infrastruktur kostet 2,3 Mio.€, wird von Bund und Land Tirol mit 1,1 Mio.€ gefördert und wird als heimeliges "Nest" die jüngsten Mitbürger mehr als begeistern.

Mehr auf Seite 13





Liebe Pfarrgemeinde!

Tauftermine

Samstag	04. Febr.	14.00
Sonntag	04. März	11.00
Samstag	31. März	14.00
Osternacht	07. April	21.00
Samstag	21. April	14.00
Sonntag	06. Mai	11.00



Maria Lichtmess - 2. Februar
19.00 Uhr **Lichtmessfeier**
mit **Lichterprozession** und
Blasiussegen

Dienstag - 7. Februar
20 Uhr im PZ
Elternabend für Eltern der
Erstkommunionkinder zum
Thema „**Versöhnung**“.

Samstag - 11. Februar
15.00 - 18.00 Uhr im PZ
Treffen der Firmlinge
zum Thema „**Symbole**“

Mittwoch - 22. Februar
Aschermittwoch

07.45 Uhr **WoGo für HS** mit
Aschenkreuz
09.00 Uhr **WoGo für VS** mit
Aschenkreuz
19.00 Uhr **Abendmesse** mit
Aschenkreuzauflegung



Frühzahlerbonus:

Bitte nützt die Möglichkeit, den
gesamten Jahreskirchenbeitrag
mit Frühzahlerbonus einzubezahlen
und damit sich selbst und
der Pfarre finanziell zu helfen.
Danke !!!

www.kirchen.net/pfarre-soell

Der Februar ist touristisch der stärkste Monat, fällt doch auch der Fasching in diese Zeit und viele gönnen sich eine „Winterpause“.

Wir in der Pfarre sind heuer genau in dieser Zeit gefordert, genug Kandidatinnen und Kandidaten für die PGR-Wahl am 18. März zu finden. Bis 5. Februar ist noch Gelegenheit, Vorschläge für Kandidaten abzugeben. Auch die bisherigen PGR-Mitglieder müssen vorgeschlagen werden für die Kandidatenliste.

„Gut, dass es die Pfarre gibt“ heißt:

Gut, dass es einen Ort gibt, wo Jung und Alt einen Treffpunkt vorfinden.

- **wo der Glaube in der Sorge für andere konkret wird.**
- **wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden.**
- **wo Gott zu wichtigen Ereignissen seinen Segen gibt.**
- **wo lebensfördernde Bildung angeboten wird.**
- **wo der Glaube Wurzeln im Leben schlagen kann, usw.**

Auf aktive Teilnahme bei den Vorschlägen und auf große Bereitschaft zur Kandidatur als PGR hofft der Wahlvorstand.



Seelenrosenkranz

Der Wunsch nach gleich bleibender Zeit (19 Uhr) für den Seelenrosenkranz wäre nur dann möglich, wenn die Bevölkerung, insbesondere die Angehörigen einverstanden sind, dass an jenem Tag, an dem um 19 Uhr eine Abendmesse gefeiert wird und ein Seelenrosenkranz fällig wäre, der Rosenkranz entfällt und bei der Messe des Verstorbenen gedacht wird. Ansonsten bleiben wir bei der Regelung, dass üblicherweise um 18,30 Uhr der Seelenrosenkranz gebetet wird (nur Sonntag, Montag und Dienstag um 19 Uhr möglich), im Sommer auch später möglich. Da der Seelenrosenkranz so gut besucht wird, was bei einem Messgedenken nicht so sicher wäre, möchte der PGR diese gute Tradition beibehalten und die Bevölkerung muss sich weiterhin selber um die richtige Zeit kümmern, wann der Seelenrosenkranz gebetet wird.

Exerzitien im Alltag mit dem Buch v. Angelika Gassner: „Wachsen vollzieht sich in der Stille“

Die Sehnsucht nach Stille und vertieftem Verstehen des Alltags aus dem Glauben bewegt viele von uns. 20 Personen haben letztes Jahr dieser Sehnsucht in den „Exerzitien im Alltag“ nachgespürt und sie als kostbare Bereicherung in der Fastenzeit erfahren.

Auch heuer möchten wir wieder „**Exerzitien im Alltag**“ anbieten. Was brauche ich dazu: Das neue Exerzitienbuch: „**Wachsen vollzieht sich in der Stille**“, tägliche ca. 30-60 Minuten Zeit für die Impulse aus dem Buch und Stille. Ein wöchentliches Treffen mit den anderen TeilnehmerInnen bietet uns die Möglichkeit, verschiedene Gebetsformen (Lieder, Tänze, Rituale) kennen zu lernen, und ganzheitlich und emotional mit biblischen Texten und Bildern vom Maler Karl Weiser zu arbeiten.

Geburtstagsgratulationen

Durch die große Anzahl der älter werdenden Menschen haben wir im Sozialausschuss ein paar Änderungen vorgenommen:

in Zukunft wird den 70 und 75 jährigen gratuliert, in den Zwischenjahren nicht mehr, die 80-er erhalten wie bisher einen Geschenkkorb oder nach Wunsch einen Gutschein im gleichen Wert.

Ab 80 werden die Mitglieder des Sozialausschusses wieder jährlich zum Geburtstag kommen.

Bürgermeister und Pfarrer kommen wie bisher zum 85-er, 90-er, 95-er und 100-er.

Einführungstreffen:

Di. 28. Februar,

weitere Abende: Di. 6. März, Mo. 12. März, Di. 20. März und Di. 27. März jeweils um 19,30 Uhr im PZ (ca. bis 21 Uhr)

Leitung:

Pastass. Anni Laireiter

Kosten für Buch und Kopien:

€ 16,-



Glitzernder Willkommensgruß für's neue Jahr mit Fackelzug, Show und Glückwünschen



Eine sehr gelungene Veranstaltung ist das diesjährige Neujahrsfeuerwerk in Söll gewesen. Der Fackelzug vom Dorf in Richtung Freihof setzt sich mit rund 300 Leuten in Bewegung und trifft auf die bereits staunende Menge an Besuchern und Zuschauern im Knollnfeld. Die Skischule Knolln und der WSV haben den Einzug wieder perfekt koordiniert. Die Skischule Hochsöll zeichnet sich dann im Anschluss für den Ski-Fackeleinzug verantwortlich, wobei rund 80 Skilehrer samt Fackeln den Knollnbrand meistern und dabei wie ein überdimensional großer Glühwurm wirken. Nach den Ansprachen durch Herrn BM Johann Eisenmann und einem Gedicht von Ortsobfrau Herta Strasser startet dann das 10 minütige Feuerwerk der Firma Steyrfire, das nur zum Teil vom Nebel verdeckt wird. ©ge

Dank der Zusammenarbeit von Vereinen, Schischulen und TVB erfreuten sich viele Aktive, Ehrengäste und Zuschauer an einem eindrucksvollen Neujahrsempfang 2012. Alle Fotos © Martin Hörl



Allen Mitwirkenden und den rund 1000 Besuchern sei an dieser Stelle ein Vergelt's Gott ausgesprochen, wir freuen uns auf das heurige Jahr und die anstehenden Ereignisse!

Die Gemeinde informiert



KINDERGELD PLUS



Das Tiroler **KINDERGELD PLUS** unterstützt Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder

Das Tiroler **KINDERGELD PLUS** beträgt für jedes Kind € 400,--. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages von € 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres (Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).

Für Kinder – geboren zwischen dem 01. September 2007 und dem 31. August 2009 – kann das Ansuchen von Anfang Juli 2011 bis Ende Juni 2012 gestellt werden.

Formulare für das Ansuchen Tiroler **KINDERGELD PLUS** liegen im Gemeindeamt Söll auf. Ansuchen können auch direkt online über www.soell.tirol.gv.at gestellt werden.

Gratulation den Altersjubilaren

Obwaller Josef
Unterhauning 46
71 Jahre am 15.2.

Hofer Philomena
Sonnbichl 18/1
76 Jahre am 15.2.

Mitterer Olga
Unterhauning 8/1
79 Jahre am 15.2.

Koch Cäcilia
Pirchmoos 40/1
80 Jahre am 16.2.

Eisenmann Leonhard
Hauning 40/1
71 Jahre am 17.2.

Rainer Josef
Hauning 50
71 Jahre am 19.2.

Neumayer Hildegard
Dorf 61a/9
80 Jahre am 19.2.

Mödlinger Elisabeth
Dorf 120/2
89 Jahre am 20.2.

Horngacher Maria
Stampfanger 16/1
71 Jahre am 20.2.

Scheiber Frieda
Pirchmoos 76
72 Jahre am 21.2.

Obwaller Leonhard
Pirchmoos 38
72 Jahre am 23.2.

Leiter Elmar
Mühlleiten 18/4
70 Jahre am 27.2.

Exenberger Aloisia
Wies 17/10
81 Jahre am 28.2.

Mayr Fritz
Sonnbichl 28
86 Jahre am 28.2.

Mayr Josef
Pirchmoos 39
74 Jahre am 28.2.

Redaktionsschluss
Akzente - März 2012
15. Februar 2011



Gratulation zu den Beförderungen

Oberfeuerwehrmann

Hörl Hannes
Hörl Peter

Löschmeister

Hendrich Wolfgang

Oberlöschmeister

Sallegger Bernhard
Lanner Peter
Horngacher Georg

Hauptlöschmeister

Niederacher Johann
Niedermühlbichler Walter
Koller Martin

Gratulation zum Leistungsabzeichen in Silber

Ausbilder

Ortner Johann
Gratz Erich

Gruppe

Koller Fabian
Oberhofer Andreas
Zauner Daniel
Hörl Peter
Hörl Hannes
Ortner Christian
Ortner Roland
Wieland Markus

Erfolgreiches Wertungsfahren (Geschicklichkeitsfahren)

Teilnehmer

Koller Martin
Sallegger Bernhard
Mayr Josef

116. Jahreshauptversammlung der FF Söll 135 Einsätze in professioneller Manier abgearbeitet



Zahlreiche Beförderungen bildeten einen würdigen Höhepunkt der informativen Jahreshauptversammlung. Im Bild Bgm.ÖR Johann Eisenmann, OFM Hörl Hannes, Bez.Kdt.Stv. BR Erwin Acherer, LM Hendrich Wolfgang, HLM Koller Martin, OLM Sallegger Bernhard, HLM Niederacher Johann, OLM Lanner Peter, OLM Horngacher Georg, OFM Hörl Peter und Kdt. HBI Michael Horngacher.

Am Freitag, dem 13. Jän. fand sich die FF Söll in stattlicher Zahl im Kameradschaftsraum zur 116. Jahreshauptversammlung ein, um ein von vielen Einsätzen, Übungen, Schulungen und Veranstaltungen geprägtes Jahr Revue passieren zu lassen.

Kdt. HBI Horngacher konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen ua. Bgm. Hans Eisenmann samt Gemeinderäten, Bez.Kdt.Stellv. BR Erwin Acherer, Abschn.Kdt. Helmut Burgstaller, FF-Arzt Dr. Klaus Auer, Kdt. der Polizeiinspektion Söll Johann Hauser, TVB-Obfrau Herta Strasser sowie die Ehrenmitglieder, Reservisten und Aktiven der FF Söll.

6.036 Stunden für das Feuerwehrwesen

Dem Auftakt schloss sich ein kurzes Gedenken des langjährigen FF-Mitgliedes (61 Jahre) Johann Holzer an, dem die FF am 25.05.2011 das letzte Geleit gewidmet hat. Danach folgten die beeindruckenden Berichte der zahlreichen Funktionäre über die

vielen Aktivitäten der FF Söll, für die die 74 Aktiven u. 27 Reservisten 6.026 Stunden geleistet haben. Mit 135 Einsätzen verzeichneten die Söller Florianijünger wieder ein besonders strapaziöses Einsatzjahr, das 32 technische Einsätze (teils schlimm(st)e Verkehrsunfälle) sowie 11 Brandfälle in Söll bzw. in Nachbarorten verbucht. Für die mehr oder minder diffizilen Problemlösungen brauchte es einen zeitlichen Aufwand von 1.403 Stunden. Herausragend waren im vergangenen Jahr 63 Einsätze, um der Wespenplage einigermaßen Herr zu werden und die damit verbundenen Ängste und Belästigungen bei Einheimischen und Gästen abzustellen.

2.169 Stunden für Übung und Ausbildung

Großes Augenmerk wird bei der FF Söll der umfangreichen Ausbildung geschenkt, für die gut 2000 Std. investiert wurden. Schwerpunkte bilden dabei die Schulungen im digitalen Funkwesen, für das im

vergangenen Jahr gleich 9 Jungkameraden die hochdotierten Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben. Die FF Söll weiß die dazugehörige Fachkompetenz von HLM Martin Koller sehr zu schätzen. Er vermerkte in seinem Bericht, dass der Umstieg auf das digitale Funkwesen gut gelungen ist u. 9 couragierten Kameraden ein Pager (Modell Swissphone Hurricane Duo) zum Zeichen der dienstmäßig vollwertigen Adjustierung anvertraut werden kann. Mit dem Gerät wird eine gezieltere Alarmierung allgemein erreicht und diese speziell bei Stromausfall (Sirenenausfall) gewährleistet.

2.454 Std. für Instandhaltung u. Organisation

HFM Wolfgang Hendrich fungiert als umsichtiger Gerätewart und erläuterte in seinem Bericht, wie er sich die angedachte Strukturierung der Abläufe und Handhabung der umfangreichen Gerätschaft und Fahrzeuge vorstellt.

[Fortsetzung Seite 5](#)

Fortsetzung von Seite 4

Als kompetenter Gerätewart möchte er gemeinsam mit seinen zugewiesenen KFZ-Beauftragten die normativen Vorgaben optimieren, was durch Gemeinschaftsbewusstsein, Zusammengehörigkeitsgefühl u. Mitverantwortlichkeit unterstützt werden kann.

FF-Ball u. FF-Fest füllen Kameradschaftskasse

Für eine solide Kassegebarung zeichnet HV Hannes Mauracher verantwortlich, der in seinem Bericht die monetären Schwerpunkte einer 246 Belege umfassenden Bilanz 2011 skizzierte. Dank des Fleißes und der Zusammenarbeit bei der Ausrichtung des traditionellen Feuerwehreffestes und -balls sichert sich die FF Söll "stille Reserven" für die budgetäre Organisation innerhalb der Kameradschaft und tätigt damit regelmäßig anstehende Anschaffungen u.a. um Einsatzbekleidung und -ausrüstung zu ergänzen. Dankbar ist man auch für Spenden, die zum Zeichen von Dank oder Anerkennung gegeben werden. Allen Spendern wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung namentlich gedankt.

Neben Übungen, Schulungen und Einsätzen koordiniert das Kommando auch ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten und an geselliger Kameradschaftspflege, über die Schriftführer KV Peter Sojer ausführlich berichtete.

Darin wurden Sieg bzw. Niederlagen beim prestigeträchtigen Eisschießen mit anderen Vereinen aufgedeckt, Ballbesuche bei auswärtigen Wehren und runde Geburtstage von Kameraden rekapituliert und Teilnahmen bei kirchlichen und weltlichen Festen und Jubiläen geschildert, wobei das Jubiläum "50 Jahre Freundschaft mit Mammendorf" allen in besonders würdiger Erinnerung bleiben wird.

Ordnungsdienst und Wespenvertilgung erfordern kompetente Einsatztruppe



Anlässlich der Jahreshauptversammlung mit dem Pagerdienstmäßig adjustiert: 1. Reihe Zauner Daniel, Ortner Christian, Hörl Martin; 2. Reihe Kdt. HBI Horngacher Michael, Wieland Markus, Embacher Franz jun., Oberhofer Andreas, Ortner Roland u. Kdt.-Stv. OBI Zott Anton.

Kdt. Stv. OBI Toni Zott bilanzierte über die 27 Übungen. In der Manöverkritik war das Ersuchen um fleißigen Besuch derselben herauszuhören, wobei er viel Verständnis für jene aufbringen kann, die an Wochenenden im Auftrag der Öffentlichkeit für Ordnungsdienste, Festteilnahmen u.v.a. die Freizeit opfern und dafür den (Übungs-)Montag lieber mal "streichen" würden. Dafür hob er den Fleiß derer heraus, die Kurse besucht haben u. Bewerbe absolvierten: 24 Kameraden hatten ihre zugewiesenen Kurse mit Bravour abgeschlossen, eine Gruppe unter der Anleitung von Gratz Erich und Ortner Johann das Leistungsabzeichen in Silber geschafft.

Spektakuläre Einsätze und "heiße" Momente

Mittels PowerPräsentation hat Kdt. HBI Horngacher Michael dann das vergangene Einsatzjahr Revue passieren lassen. Die Vorführung des Bildmaterials ließ beim Publikum noch den Schrecken nachfühlen,

der sich beim Einsatztrupp an beträchtlich schlimmeren Verkehrsunfälle u. Brände eingestellt haben wird. Umso dankbarer wurde festgehalten, dass man immer gesund und unbeschadet heimgekommen ist.

Zukunftsprojekte in der Wartschleife

Zum Finale brachte der Kommandant die auch schon etwas in die Jahre gekommenen Zukunftsprojekte vor, bei denen zuoberst die Erweiterung bzw. Umbau des Gerätehauses, sowie die Anschaffung einer neuen Drehleiter stehen. Obwohl das Feuerwehrwesen in der Gemeinde größtes Ansehen und die gebührende Akzeptanz genießt - konkrete Problemlösungen konnten bei der Versammlung nicht angeboten werden.

In den Schlussworten zollten die Ehrengäste unisono große Anerkennung und den gebührenden Dank verbunden mit dem Lob von Polizei und Rotkreuz für die gute und professionelle Zusammenarbeit bei den Einsätzen.

BÜRGERSERVICE



Notariatstag
im Gemeindeamt

08. Februar 2012

von 17:00 bis 18:00 Uhr

Mag. Markus Müller

Öffentl. Notar in Wörgl

Juristische Beratung
im Bereich des Erb-,
Grundbuchs- und
Vertragsrechtes.



Die LANDES- MUSIKSCHULE SÖLLANDL

lädt herzlich ein zum

**SEMESTER-
KONZERT**

am **Donnerstag,**
den **9. Februar 2012,**
um 19.00 Uhr
in der Aula
der Volksschule Ellmau

BAUGRUND / HAUS

Wir suchen in Söll
einen Baugrund oder Haus
zu kaufen.

Bitte um Ihren Anruf unter:
0680 / 125 4487
(Itter)

PANORAMABAD



NEWS

**WILDER
KAISER**
Ellmau Goins Scheffau Söll

Werte Bevölkerung,
in Kürze
findet Ihr

auf der Internetseite

www.panoramabad-soell.at

die Pläne

zu unserer neuen Anlage
und weitere Details!

Ärztlicher Notdienst Februar 2012

28./29. Jänner 2012
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

4./5. Februar 2012
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

11./12. Februar 2012
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

15./19. Februar 2012
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

25./26. Februar 2012
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

Notordination

10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Apotheken- Bereitschaftsdienst Februar 2012

Ab Freitag - 27. Jänner 2012
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 3. Februar 2012
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 10. Februar 2012
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 17. Februar 2012
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 24. Februar 2012
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Alle Angaben ohne Gewähr.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 8.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

Mutter-Kind-Beratung Februar 2012

Wann? Montag - **20.02.2012**
14.00 - 15.00 Uhr

Wo? **Sprengelraum**
(Alte VS)



Manchmal feiert auch eine Ansichtskarte einen runden Geburtstag. Das fotografische Dokument hält unseren Dorfkern fest, wie er sich auf das Jahr genau vor 50 Jahren präsentiert hat. Anhand interessanter Details ist belegt, dass sich Söll nach den Jahren von Krieg, Besatzungszeit und Wiederaufbau schon im baulichen und strukturellen Aufbruch in neue Zeiten befindet. (foto®jochler)

In der Bildmitte ist festgehalten, dass die Gemeinde alle Anstrengungen unternommen hat, mit dem Schulneubau dem Bildungswesen buchstäblich das "beste Plätzchen" zuzuweisen. Die Gemeinde befindet sich im Umbruch von der rein bäuerlichen Struktur hin zu touristischen Angeboten: im Vordergrund die großflächigen Felder, die zur Kirche gehören, im Hintergrund links ist das Cafe Brunnhof zu erkennen. Für diese vor 50 Jahren erstaunlich emsige Dorfentwicklung war ausschlaggebend, dass es auf den verschiedensten Ebenen im öffentlichen Leben Pioniere gegeben hat, die schon ab 1956 die zahlreichen Hausberge

mit guten Straßen erschlossen haben, um der Bewirtschaftung bessere Grundlagen beizustellen und neue Erwerbsmöglichkeiten durch florierenden Sommerfremdenverkehr anzubieten. Mit der Gründung der Liftgesellschaft 1959 startete im Wintertourismus eine weitere Erfolgsgeschichte. Für die damaligen Arbeitnehmer eröffneten sich neue Erwerbsquellen und so mancher konnte sich den Traum vom Eigenheim erfüllen, da "die Fremden" gutes Geld im Lande ließen. Die Gemeinde unterstützte diesen Aufbruch mit entsprechender Infrastruktur, die kraft der steuerlichen Einnahmen optimiert wurde. Im Dorfkern wurden die Lücken von

Grund und Boden bald mit Gewerbebetrieben, Pensionen und Handwerk geschlossen, im Vordergrund des Bildes entstehen in den folgenden Jahren der Sportplatz, die Hauptschule und ein Kindergarten sowie viele private Wohneinheiten.

Mit diesem fragmentarischen Rückblick soll dem 50-Jahr-Jubiläum des obigen Bildes eine liebevolle Reverenz zur idyllischen Aussagekraft von Söll-damals erwiesen werden. Daneben geziemt es sich, dieser Generation des mutigen Aufbruchs Dank zu sagen, dass unsere Gemeinde zu damaligen wie jetzigen Zeiten in der Dorfentwicklung so manch anhaltende Qualität erreicht hat.

Gesundheits- & Sozialsprengel Söllandl, 6306 Söll, Dorf 5

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger/in

Beschäftigungsverhältnis: nach Vereinbarung

- ✓ Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.
 - ✓ Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten.
 - ✓ Möglichst mit eigenem Pkw bzw. Führerschein.
- Gerne sind Wiedereinsteiger/innen willkommen!*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheits- & Sozialsprengel Söllandl, 6306 Söll, Dorf 5

Tel 05333/20255, Fax 05333/20285

E-Mail sprengel.soellandl@a1.net

Homepage www.sprengel-soellandl.at



Am Stefanitag, 26. 12. 2011 feierte die Kameradschaft Söll den Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Kameraden in der Pfarrkirche Söll.

Nach der Gedenkmesse folgten beim Kriegerdenkmal Gebet und Gedenken mit Hw Hr. Pfarrer Josef Goßner. Bei der anschließenden Kranzniederlegung spielte die Bläsergruppe das Lied vom guten Kameraden.

Anschließend wurde im Gasthof Feldweibel die Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Obmann begrüßte die Mitglieder und Ehrengäste – Hochw. Hr. Pfarrer Josef Goßner, Bezirksobmann und Präsident des TKB Hermann Hotter, Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann und

Gedenken des Kameradschaftsbundes am Stefanitag



Nach dem Kirchgang (Bild unten) folgt das Zeremoniell mit Kranzniederlegung und Reverenz mit kurzer Andacht und "Gutem-Kameraden" bei der Kriegerkapelle. (Fotos Christian Eisenmann)

In den Berichten des Obmannes und der Funktionäre konnte auf ein sehr ereignis-

kufstein am 25. und 26. Juni 2011. Weiters konnten wir heuer 60 Jahre Brandstadel-

messe feiern. Bei den Ehrungen wurde wieder einigen Kameraden für die Leistungen gedankt. Treichl Franz – Verdienstmedaille in Silber und Krall Klaus – 15 Jahre Mitglied. Schellhorn Johann wurde als neues aktives Mitglied das Reservisten - Ehrenschild verliehen. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste

Der Kameradschaftsbund Söll bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde recht herzlich und dankt allen aktiven Kameraden für die Ausrückungen. ©chei



Am Kirchgang wird festgehalten, auch wenn sich die Reihen der tatsächlichen Weltkriegsteilnehmer ziemlich gelichtet haben.

Kulturreferent Jakob Fuchs. Anschließend wurde der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute gedacht.

reiches Jahr zurückgeblückt werden – 115-Jahr Jubiläum des Kameradschaftsbundes Söll und Ausrichtung des 47. Bezirksfestes des TKB Bezirk

Hauptschule Söll

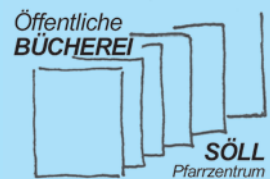
TAG DER OFFENEN TUR DER HAUPTSCHULE SÖLL

**am Donnerstag,
9. Feber 2012**

Wir laden alle Eltern der 4. Klassen der Volksschule Söll und Scheffau zu einem **Informationsrundgang** in unserer Schule ein.

**Mögliche Termine:
9.40 oder 14.15 Uhr**

Wir freuen uns
auf jeden von euch!



Tel. **05333-5308-14**

www.soell.bvoe.at

E-Mail: soell@bibliotheken.at

Auch heuer haben wir für euch die Jahresbestseller 2011 nochmals auf einem eigenen Bestseller-Tisch zusammengestellt!

Außerdem gibt es auch im Februar wieder neue Bücher für alle Altersgruppen.

ÖFFNUNGSZEITEN

- MI 14.00 - 16.00 Uhr
- SA 18.00 - 18.50 Uhr
- SO 11.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Redaktionsschluss
für März_Ausgabe
15. Februar 2011**

Bitte um fristgerechte Abgabe der Infos und Fotos



Des Weiteren freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren treuen Kunden und Mitarbeitern im Jahr 2012!
Walter und Petra



Wir bedanken uns für die langjährige Firmentreue bei unseren Mitarbeitern!

**Kaufmann Peter
Feichter Mathias**

**35 jähriges Firmenjubiläum
30 jähriges Firmenjubiläum**

6306 Söll/Wald 36 • T 05333/5293, Fax 05333/5977
info@niedermuehlbichler.at • www.niedermuehlbichler.at

*Heute das, was Sie brauchen
www.heute-das-was-sie-brauchen.net*





Doppelt hält besser: Schon im Vorjahr wurde die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental vom ADAC SkiGuide für das beste Preis/Leistungsverhältnis von allen getesteten Skigebieten in Österreich ausgezeichnet – dieses Jahr konnte dieser Sieg eindrucksvoll bestätigt werden: Die SkiWelt führt erneut das Ranking der Skigebiete mit dem besten Gegenwert fürs Geld an!

Keine Frage: Dieser Preis ist wohl die wertvollste Auszeichnung für die SkiWelt, denn gerade das Preis/Leistungsverhältnis ist bei der Wahl der Urlaubsdestination entscheidend. Dass dieses Prädikat gerade vom renommierten ADAC-SkiGuide kommt, freut um-

Preis/Leistung-Sieger in Österreich für die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental „Titelverteidiger“ SkiWelt auch beim ADAC SkipassIndex

so mehr, denn seine Bewertungen gelten nicht nur als die mit der größten Verbreitung, sondern auch als die seriösesten Beurteilungen. Insgesamt wurden im ADAC-Guide über 300 Skigebiete bewertet.

Mit dem SkipassIndex im ADAC SkiGuide können Wintersportfans auf einen Blick beurteilen, wie viel ihr Skipass wirklich wert ist. Dabei werden die Skigebiete der einzelnen Wintersportländer in ihrer Gesamtheit aus Sicht des Konsumenten bewertet. Kurz: wer bietet am meisten fürs Geld, wo zahlt sich der Urlaub am meisten aus. Die Größe des Skigebietes, Anzahl, Vielfalt und Güte der Pisten, Pistenpräparierung, moderne Ausstattung der Lifte und Anlagen, Beförderungskapazität, Anzahl und Qualität der Beschneigungsanlagen, Familienfreundlichkeit, sonstige Angebote und Einrichtungen für

die Wintersportler sowie Hütten und Restaurants – all diese Kriterien werden den Kartenpreisen der Skigebiete gegenübergestellt. Und hier erweist sich die SkiWelt als Österreichs Top-Skigebiet im Winter 2011/12.

Neben der perfekten Infrastruktur mit Top-Liften und erstklassigem Pistenangebot – investierte die SkiWelt auch diesen Winter 10,5 Mio. Euro und davon Großteils in die Verbesserung der Schneesicherheit. Zusätzlich bietet die SkiWelt ihren Skifahrern Jahr für Jahr neue Attraktionen. Viele Neuerungen in diesem Winter machen Lust auf einen Urlaub im größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs: Die neue Ski-Movie-Strecke in Scheffau, die neue Eisausstellung „ZEITREISE“ im ALPENIGLU®-Dorf in Brixen, die 3,5 km lange Mondrodelbahn (Mi – Sa 18.30 – 22.30) sowie Kekse backen für Kinder

in der Simonalm in Söll (jeden Mi bis So von 13 - 15 Uhr). 3 coole Funparks in Westendorf, Ellmau und Söll, Geschwindigkeitsstrecken, Chillareas im Skigebiet, Gratis W-Lan auf vielen Hütten uvm..

Mit 91 Liften, über 279 Pistenkilometern aller Schwierigkeitsgrade – ein Großteil davon mit modernen Beschneigungsanlagen ausgestattet (von 210 beschneibaren Pistenkilometern können 110 Kilometer innerhalb von nur 3 Tagen skifit gemacht werden) – ist die SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs. (ab)

INFORMATION

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental Marketing GmbH
A – 6306 Söll
Tel: +43 5333 - 400 |
e-Mail: office@skiwelt.at
www.skiwelt.at

WIR BEWEGEN IMMOBILIEN.

Nun in Söll: Dorf 29a – wir freuen uns auf einen Besuch!



05333-43244 | office@immo-real.at | www.immo-real.at

Hauptschule dankt ihren großzügigen Sponsoren

Die Schüler/innen und Lehrer/innen der ersten und zweiten Klassen möchten sich für die perfekte

Unterstützung bei den Wintersporttagen vor Weihnachten

recht herzlich bedanken:

- **bei der Liftgesellschaft** für die problemlose Bereitstellung von **Gratischikarten**
- **bei Sport Edinger** für diese tolle Hilfsbereitschaft: den **Gratisverleih von Ausrüstung und die Benützung des Schidepots!**

Ohne diese Zuwendungen wäre die Umsetzung eines solchen, für die Kinder in jeder Hinsicht wertvollen Projektes nicht durchführbar gewesen.

Mit herzlichen Grüßen Hauptschule Söll

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier(n) im AWH Scheffau Mitgestaltung durch HAK-Projektgruppe • Ehrung von Mitarbeitern

Am 22. Dezember 2011 fand im Alten-Wohn und Pflegeheim Scheffau die traditionelle Adventfeier statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Herbert Hagmann den Scheffauer Bürgermeister Rupert Soder und Pfarrer Josef Goßner begrüßen.

Für weihnachtliche Stimmung sorgte Elisabeth Ortner, Pflegerin im Heim, mit einigen wunderschönen und besinnlichen Gesangseinlagen.

Auch die Ellmauer Saitenmusik entzückte mit ihren schönen, musikalischen Beiträgen die Bewohner und ihre Angehörigen.

Vier Schüler der Handelsakademie Wörgl (Susanne Feiersinger, Daniel Edinger, Jasmin Wirtenberger u. Markus Breitenlechner) nahmen ebenfalls an der Adventfeier teil, da sie sich aufgrund ihres Maturaprojektes für die Anliegen und Probleme der Bewohner und der Pfleger des Altenheims interessieren.

Auch sie leisteten ihren Beitrag durch das Vorlesen einer berührenden Weihnachtsgeschichte.



Anlässlich der traditionellen Weihnachtsfeier würdigte AWH-Obmann Herbert Hagmann das 20-jährige Dienstjubiläum von 8 Mitarbeitern im Bild v.l.n.r. Andrea Steiner, Ortner Elisabeth, Feiersinger Hannelore, Maier Maria, Kimberger Gerlinde, Gogl Marianne, Horngacher Gottfried und Sillaber Agnes (nicht im Bild) und dankte allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und vorbildliche Dienstbereitschaft. Die Angestellten des Altenwohnheimes möchten sich an dieser Stelle für die schöne Weihnachtsfeier nachträglich herzlichst bedanken.

Für Speis und Trank sorgte die hauseigene Küche des Alten-Wohn und Pflegeheimes Scheffau. Die Bewohner wurden mit selbstgebackenen Keksen und Lebkuchen verwöhnt und konnten den Nachmittag im weihnachtlich dekorierten Speisesaal genießen.

Wie jedes Jahr, fanden sich auch diesmal wieder unzählige, persönliche Geschenke unterm Christbaum, die den alten Menschen viel Freude

bereiteten. Zu jenen betagten Menschen, die an der Feier nicht teilnehmen konnten, kam das „Christkind“ auch ins Zimmer.

Zur Zufriedenheit der Organisatoren gab es an diesem Nachmittag viele glückliche Gesichter und die stimmungsvolle Feier endete mit einem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“.

Hobby-Fischer-Verein Hitscherhof überreicht Spende

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung beschlossen die Vereinsmitglieder, mit den eingezahlten Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € 1.300 Karin Bindhammer zu unterstützen.

Durch ihre Mehrfachbehinderung braucht Karin regelmäßig verschiedene Therapien, um beweglich zu bleiben und ihr Gleichgewicht und ihre Muskeln zu trainieren.

Familie Bindhammer bedankt sich herzlich bei Familie Abart und allen Mitgliedern vom Hobby-Fischer-Verein Hitscherhof.

Impressum

Söll Akzente

Redaktion/Satz/Layout

Dorfchronik Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druckerei: Druck2000-Wörgl

Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926

e-mail: j.zott@tsn.at

bildungsinfo-tirol im Bezirk Kufstein Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf.

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufswege sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche.

Die bildungsinfo-tirol bietet in diesen Phasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege

zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos.

Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht.

Wörgl

jeden Donnerstag,

10:00-13:00 und

14:00-18:00 Uhr

im Infoeck,

Martin Pichler Str. 23

Berater:

Günther Klammer Msc

Nähere Informationen

und Terminvereinbarungen:

kostenlose Infohotline:

0800 500 820

homepage:

www.bildungsinfo-tirol.at

DANK

den ehrlichen Findern

Herbert (Name der Redaktion bekannt) bedankt sich auf diesem Wege bei jenen ehrlichen Personen - vermutlich 3 liebe Mädels - die einen von ihm verlorenen Schlüsselbund im Fundamt abgegeben haben und ersucht die betreffenden Personen sich für einen persönlichen Dank zu melden

unter Tel.

0676 - 92 91 640



Der Seniorenbund
ladet ein zum
Faschingskränzchen



am
Unsinnigen Donnerstag
den **16. Febr 2012**
um 13:30 Uhr
im Ferienhotel Fuchs

**Wir laden Euch zu gratis
Kaffee und Kuchen ein.**

Lustige Musiker spielen
zum Tanz.
Bei guter Laune und vielen
„Maschgara“
wollen wir einen gemütlichen
Nachmittag verbringen
und fleißig das Tanzbein
schwingen.

**Wir laden alle Senioren
zu dieser Veranstaltung
recht herzlich ein.**

Obmann Franz Embacher
mit Vorstand

Redaktionsschluss
für März_Ausgabe
15. Februar 2011

Bitte um fristgerechte Abgabe
der Infos und Fotos

DDr. Gertrude HAMMER
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Liebe Söllerinnen und Söller, liebe Sölllander!

Entgegen kursierenden Gerüchten darf ich Euch mit-
teilen, **dass ich meine zahnärztliche Praxis** die ich
nun in Söll seit 18 Jahren betreibe, **wie gewohnt**
weiterführe!

Folgende Leistungen biete ich an:

Ärztliche Hypnose

- Angst- und spannungsfreie Behandlungen in Hypnose
- Schmerzfremde Behandlung in Hypnose bei Kindern
- Raucherentwöhnung mit Hypnose
- Unterstützung beim Abnehmen oder Aufgeben anderer unangenehmer, ungesunder Angewohnheiten mithilfe v. Hypnose

Bach Blüentherapie

Einsatz in allen Lebensbereichen, für Kinder und Erwachsene
Bei Lernschwierigkeiten, Bettnässen, Problemen bei Ankunft eines Geschwisterchens, etc.
In schwierigen Lebenssituationen, Arbeitsplatzwechsel, Umzug, Scheidung, vor Operationen, etc.

Neuraltherapie

ganzheitliche Form der Behandlung,
Suche nach Störfeldern und Zahnherden

Mundakupunktur

Homöopathie
begleitend zu Zahnbehandlungen

Schientherapie

bei Kiefergelenksproblemen oder starkem Knirschen

**Alle Formen der zahnärztlichen
Behandlung wie**

Füllungstherapie:

- Ästhetische Frontzahnfüllungen
- Keramikfüllungen
- Kunststofffüllungen
- Goldarbeiten
- Herkömmliche Amalgamfüllungen zum Kassentarif
- Farbige Kunststofffüllungen bei Milchzähnen

6306 Söll - Dorf 98
Tel. 05333-5995

Unsere Öffnungszeiten
täglich von **7:30 bis 12:00**
Tel.: 05333 5995
nachmittags und Privatterminen nach Vereinbarung
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!
ALLE KASSEN

Fissurenversiegelung:

Kauflächenschutz bei Kindern
Platzhalter bei vorzeitigem Milchzahnverlust
Mundvorhofplatte zum Abgewöhnen des Schnullers
Kinderprophylaxe

Hochwertige Zahnversorgungen wie

- Inlays
- Onlays
- Kronen
- Brücken
- Veneers

Implantate an Einzelzähnen, für Kronen, Brücken und Prothesen

Abnehmbarer Zahnersatz

- beim zahnlosen Kiefer (Totalprothesen)
- bei noch vorhanden Zähnen (Teilprothesen)

alle Formen der Kombinationsarbeiten bei Teilprothesen wie
• Ankerprothesen • Geschiebe • Teleskope

Mundhygiene für Kinder und Erwachsene
Parodontalbehandlungen
Individualprophylaxe

Zahnschmuck mit Swarovski Kristallen oder goldgefasste Edelsteine

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Ordination

DDr. Gertrude HAMMER Fachärztin
für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Elisabeth, Sarah und Michaela
Dorf 98
6306 Söll

„Die offene Werkstatt für ...

... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie ihre eigene Physiotherm-Infrarotkabine bauen, ich berate Sie und bestelle die Technik. **Bauen Sie Ihre eigene Wellness-Oase!**

Ihr Max Schlemaier
Physiotherm Zertifizierter Tischler



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T: +43/(0)5333/52 54, F: +43/(0)5333/20 043, E: info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

Eine Woche früher als geplant fand dieses Jahr die traditionelle Cäcilienfeier am 19. November 2011 statt. Nach dem Dankgottesdienst fanden sich die Kameraden/Innen zur Versammlung im Gasthof Panorama ein. Eingeladen waren dazu wieder Vertreter aus Politik und Tourismus sowie Pfarrer Josef Goßner.

Schriftführer Jakob Strasser verliest den sehr ereignisreichen Jahresverlauf mit den einen oder anderen aufheiternenden Anekdoten. Die Aktivitäten konnten sich sehen lassen. Mit über 100 Ausrückungen und ca. 30 außermusikalischen Veranstaltungen war auch das Jahr 2011 wieder sehr erfolgreich.

Im Rahmen der Cäcilienfeier wurde dieses Mal Katharina Mauracher und Sieglinde Neureiter gedankt. Katharina war mehr als 8 Jahre mit sehr viel Einsatz und Begeisterung bei

Bewegtes Jahr 2011 bei der BMK Söll Rückblick bei trad. Cäcilienfeier



Verdientes Präsent samt obligatem Blumensträußl für Katharina Mauracher und Sieglinde Neureiter von Kpm.Oswald Mayr und Obmann Sebastian Neureiter. (©bmk_soell)

uns Marketenderin. Wir möchten ihr an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich für alles danken und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Weiters durften wir Sieglinde Neureiter zu 30 Jahren aktive Musikantin gratulieren. Sieglinde war ei-

nige Jahre Mitglied des Musikvereins Ternberg in OÖ und seither Mitglied der Bundesmusikglocke Söll. Wir möchten auch Sieglinde weiterhin viel Freude mit der Musik wünschen, und dass sie noch lange in unseren Reihen musizieren kann. (bmk_ga)



Rettungswache am Hl. Abend und zu Sylvester von freiwilligen Mitgliedern besetzt

Die Ortsstelle Söllandl möchte sich bei den Freiwilligen Mitgliedern, die am Heiligen Abend und zu Sylvester den Rettungsdienst übernommen haben, recht herzlich bedanken!

Ein großes Dankeschön an Bernhard Spitzer, Stefan und Daniela Zott, Melanie Gandler und Horst Baumgartner.

Der Bevölkerung und den anwesenden Gästen wünscht das Rote Kreuz einen guten Start ins Jahr 2012.

Ihr Rotes Kreuz
Ortsstelle Söllandl

Schülerhort SÖLL & Kinderkrippe Feenland



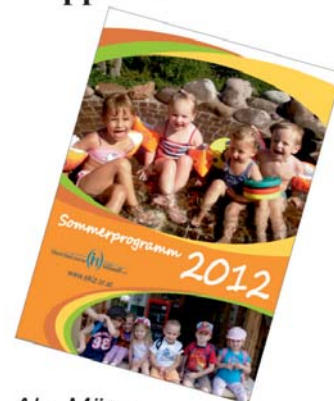
Dorf 32 - 6306 Söll- Mobil: +43 / 664 / 929 33 30
e-mail: ekiz4@aon.at -web: www.ekiz.or.at
ZVR: 173 559 691

**Bürozeiten Söll: Mo-Fr 8-13 Uhr
nachmittags nach tel. Vereinbarung,
Auf Ihr Kommen freut sich Sappl Ulli**

Das neue Jahr hat gut begonnen, auch was die neue Regelung der Ferien betrifft. So hat erstmal der Schülerhort Söll diese Herbstferien offen gehabt und somit war eine Betreuung der Schüler im Herbst gewährleistet. Für große Diskussion sorgte noch die Betreuung im Sommer, doch auch dies wurde vom EKIZ in die Hand genommen und

zusammen mit den Beiräten, welche Gemeinderäte sind, zu aller Zufriedenheit gelöst. Die Ferienbetreuung ist gesichert! Struktur und Programm werden gleich bleiben. Nähere Infos dann in den nächsten Ausgaben der Söller Akzente oder auf unserer Homepage www.ekiz.or.at Die Kinderkrippe Feenland erfreut sich nach wie

vor großer Beliebtheit und wird sehr gut besucht. Auf diesem Wege möchte sich die Leitung der Kinderkrippe Bei Elektro Salvenmoser / Söll für den neuen Radio bedanken. Dieser wurde der Kinderkrippe gespendet, nachdem der "alte", kaputt gegangen war und somit die Kinder keine Kinderlieder mehr hören konnten. SUPER!!



Ab März
gibt es das neue
Programm!!!

FAMILY-SHOP

Tolle gebrauchte Artikel zu günstigen Preisen!

ACHTUNG ALLE WERDENDEN MAMAS!

Da unser Aufruf so erfolgreich war, haben wir nun **viele tolle Kindersachen in unserem Geschäft.**

Vor allem eine sehr gute Auswahl

- ☑ Maxi Cosi, ☑ Wippen,
- ☑ Erstausrüstung an Kleidern,
- ☑ Stubenwagen, ☑ Kinderwagen, sowie
- ☑ viele unterhaltsame Spiele, Puzzles u.v.m.

Nun wünschen wir uns, dass dies alles auch Abnehmer findet. Plant also einen Besuch bei uns im Family Shop ein und eure Erstausrüstung wird bestimmt um einige Teile reicher.

Wir wünschen viel Spass beim Shoppen!

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 u. von 15.00 bis 17.00 Uhr
jeden Samstag und Sonntag jeweils nach der hl. Messe

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass sämtliche Erlöse dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule Söll zugute kommen.



Margit Koller / 0699/88784578
Gänseleit 55 / 6306 Söll

Neues Jahr – neue Ziele?

Wie sieht es mit deinen Neujahrsvorsätzen aus? Mehr Sport, mehr Bewegung, gesundes Essen – was davon steht auf deinem Programm für 2012? Der Turnverein Söll bietet ein abwechslungsreiches Programm an drei Tagen der Woche an. Einstieg in die Stunden ist jederzeit möglich!

Wir freuen uns auf deinen/euren Besuch!

PROGRAMM Frühjahr 2012

Termin	Übungseinheit	von – bis	Ort
Montag, 19.00 – 20.00 Uhr	FIT-Aerobic (Bauch, Beine, Po) mit Christine Hauser	12.09.2011 – 25.06.2012	Turnhalle Hauptschule Söll
Montag, 20.00 – 21.00 Uhr	ZUMBA Vol. 3 mit Viktoria Oberlohr	ab 09.01.2012	Turnhalle Hauptschule Söll
Montag, 19.30 – 20.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Annemarie Pregernigg	12.09.2011 – 25.06.2012	Gymnastikraum Hauptschule Söll
Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr	Power-Workout mit Margit Koller Vertretung: Christine	14.09.2011 – 30.05.2012	Turnhalle Hauptschule Söll
Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr	Qi Gong mit Margareth Treichl	15.09.2011 – 26.04.2012	Gymnastikraum Hauptschule Söll

Kosten: Mitgliedsbeitrag Euro 25,- (Einzahlung mit Erlagschein)
10er-Block Euro 20,-
10er-Block für Nicht-Mitglieder Euro 40,-

Achtung!!!
Eine kostenlose Schnupperstunde ist bei jeder Einheit möglich!

Zu beachten:
In der Ferienzeit und an schulautonomen Tagen entfällt die entsprechende Einheit.

Wir freuen uns auf deine/eure Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Turnverein Söll

FÜR UNFÄLLE WIRD NICHT GEHAFTET!



MAURACHER GMBH

ENTSORGUNG DEPONIE EIBERG

Containerdienst & Erdbau

Anlieferungszeiten: Mo – Fr. 07.00 – 17.30 Uhr

Wir übernehmen und entsorgen zu Bestpreisen!

- ☑ Holz ☑ Strauchschnitt ☑ Wurzelstöcke
- ☑ Bauschutt, ☑ Betonbruch, ☑ Bodenaushub
- ☑ Baustellenabfälle, ☑ Baumüll ☑ Rigips
- ☑ Sperrmüll, ☑ Heraklith, ☑ Alteisen

Fa. Mauracher Entsorgung
Eiberg 14a • 6306 Söll

Auskünfte unter Tel: 0664/6197504 Hr. Juffinger Josef



PLANSKIZZEN zu den
Projekten der Gde.Söll
• **WIRTSCHAFTSPARK**
• **KINDERGARTEN**
© RAMSAUER*ADAMER

Viel Informatives beim Neujahrs-Z'sammkemma

Projektpräsentation von Kindergarten und Wirtschaftspark

Groß war der Andrang zum informativen Z'sammkemma, zu dem der Wirtschaftsbund Interessierte aus Gewerbe, Tourismus u. öffentlichen Betrieben und Institutionen in die Moonlightbar geladen hatte. In seiner Begrüßung gab Vizebgm. Josef Ager seiner Freude Ausdruck, dass sich auch viele Ehrengäste eingefunden hatten, um aus profundem Mund selektive und neueste Informationen über anstehende Projekte der Gemeinde in Erfahrung zu bringen.

Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.

Mit diesem geflügelten Wort eröffnete Arno Oberacher, Geschäftsführer der consulting.os den themenräftigen Info-Reigen. Er betreut den seit einiger Zeit schon aktiven Arbeitskreis, der sich auf breiter Diskussions-ebene Strategien für eine zukunftsorientierte Dorfentwicklung zum Ziele gesetzt hat. Der "Code" dazu lautet "Söll erfrischt" mit dem Bewegung und Frische in die verschiedensten Bereiche des Dorflebens (Lebensraum, Wirtschaftsraum, Natur- und Kulturraum ua.) gebracht wird.

Den momentanen Schwerpunkt bildet das Entente florale Projekt, das in der letzten Akzentausgabe ausführlich vorge-



Die AK-Beauftragten Gabriel Eder, Herta Strasser, Walter Eisenmann, Elisabeth Bliem, Wolfgang Knabl und Alois Schweiger im Ehrensapier der Referenten vom Neujahrs-Zsammkemma, Vzbgm. Josef Ager, GF Arno Oberacher und Bgm. Hans Eisenmann.

stellt wurde. Das Erreichen der Entente florale Trophäe im Jahr 2013 wird zum Startschuss der langfristigen Programmierung von nachhaltiger Dorfentwicklung erklärt. Die Ideenbörse ist nach Aussagen des Komitee-Betreuers bis 2020 hinaus angelegt, die Arbeitskreise der einzelnen Bereiche sind bereits tätig und deren Beauftragte (oben) namhaft gemacht.

In einem zweiten Referat berichtete Vzbgm. Josef Ager von den planerischen Vorarbeiten, die der Realisierung des schon länger angedachten Wirtschaftsparks gelten u. mit vielseitiger Erweiterung und Vergrößerung zu einem Vorzeige-WIPA in Söll-West entstehen wird. In der ak-

tuellen Planung ist auch der neue Bauhof und ein den heutigen Standards adaptierter Recyclinghof inbegriffen. Man ist interessiert, die Entwurfsplanung rasch auf Schiene zu bringen, damit das WIPA-Projekt 2013/ 2014 realisiert werden kann.

Startschuss zum Kindergarten-Neubau im Frühjahr



Zum selektiven Finale stellte sich Bgm. Hans Eisenmann mit Infos aus 1. Hand über die absoluten Highlights des öffentlichen Bauprogramms:

- Nach gebührender Winterpause wird im Frühjahr die Endfertigung der B178 Umgestaltung in Angriff genommen.
- Nach staubigen Räum- und Abbruchaktionen geht das Pan-

oramabad_neu_Projekt an die Überdachung der Außenbecken, an den Brückenbau über den Stampfangerbach und an die Errichtung der Sauna- Hüttln.

- Das Schmuckstück schlechthin soll aber der Neubau des von den Architekten Ramsauer °Adamer (siehe unten) entwor-

fenen Kindergartens werden, der insgesamt 2,3 Mio.€ kosten wird, aber mit 1,1 Mio. € von Bund und Land überaus großzügig gesponsert wird.

Weitere Planungsskizzen von Wirtschaftspark und Kindergarten ©Ramsauer°Adamer finden Sie nebenseitig auf S. 12 Zu gegebener Zeit ergehen weitere nähere Informationen.



Nächtigungszahlen Dezember 2011

Ellmau - 11,9%	10 45.167 11 39.814
Going - 6,7%	10 27.123 11 25.294
Scheffau - 23,7%	10 21.924 11 16.737
Söll - 12,2%	10 37.110 11 32.599
Gesamt - 12,9%	10 131.324 11 114.444

Söller Wirtschaftspark auf planerische Schiene bringen



WIPA
WIRTSCHAFTSPARK SÖLL



Tief winterliche Verhältnisse am Dreikönigstag erwarteten die über 200 gemeldeten Teilnehmer bei der 17. Auflage des internationalen HEAD Kinder und Schüler Grand Prix in Söll. Aber auch das konnte die angereisten Wettkämpfer nicht davon abhalten bei diesem traditionsreichen Rennen an den Start zu gehen. Der Wintersportverein Söll als Veranstalter mobilisierte unzählige freiwillige Helfer um für die jungen Schiassie eine rennfertige Piste zur Verfügung stellen zu können.



Das internationale Starterfeld – es waren Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Russland, Estland, Lettland und aus der Türkei am Start – bewies dann beim Rennen, dass sie auch mit diesen schwierigen Verhältnissen bestens zurecht kam und zeigte tolle Leistungen im Stangenwald. Die Söller Teilnehmer konnten auch in diesem Rennen wieder beweisen, dass sie den Vergleich mit den gleichaltrigen Teilnehmern aus der ganzen Welt nicht scheuen brauchen. Mit Marna Falbusch, Paul Salvenmoser, Theresa Obwaller und Hans-

17. Int. HEAD-Kinder und Schüler Grand Prix in Söll

Schiclub Söll meistert auch winterlichste Verhältnisse



Bild oben: Die Klassensieger des beliebten Wettbewerbs der Schijugend aus allen Herren Länder, die sich trotz widriger Verhältnisse die Gaudi nicht vermiesen ließen. (Alle Fotos Stefan Astner)

Peter Widmann gelang es gleich vier Startern, sich in die Siegerliste dieses traditionsreichen Rennens zu schreiben. Albert Koller, der Obmann des WSV Söll zollte bei der abschließenden Siegerehrung den jungen Rennläufern seinen Respekt für ih-



re wunderbaren Leistungen während des Rennens und dankte auch ganz besonders den zahlreichen freiwilligen Helfern vom Schiclub Söll und der Bergbahn Söll dass sie durch ihr unermüdliches Arbeiten während des ganzen Rennens erst diese ausgezeichnete Veranstaltung möglich gemacht haben. Bereits Ende Jänner stehen

dann mit zwei Bezirkscup-Rennen und zwei Landescup-Veranstaltungen wieder Großereignisse für den Schiclub Söll vor der Tür. (© mh)



Die Klassensieger:

Bambini 1 weiblich: Lara Schwab, KSV; Bambini 1 männlich: Fabian Pletzer, SK Hopfgarten, Bambini 2 weiblich: Lana Hrgic, SC Hall/T; Bambini 2 männlich: Simon Freisinger, KSV; Kinder 1 weiblich: Marna Falbusch, WSV Söll; Kinder 1 männlich: Simon Wachter, SK Götzens; Kinder 2 weiblich: Angelina

Zhbanova, SC Axams; Kinder 2 männlich: Paul Salvenmoser, WSV Söll, Kinder 3 weiblich: Nina Wiesmüller, SC St. Johann/T; Kinder 3 männlich: Kevin Kirchbner, SK Götzens; Kinder 4 weiblich: Miriam Laukemper, TUS Raubling; Kinder 4 männlich: Markus Brence, SV Bruckmühl; Kinder 5 weiblich: Carina Widauer, USC Itter; Kinder 5 männlich: Tormis Laine, SC Axams; Schüler 1 weiblich: Viktoria Maier, SC Erl; Schüler 1 männlich: Georgy Slavin, Sport Team Misha Russland; Schüler 2 weiblich: Christin Mairhofer, SpV Thiersee; Schüler 2 männlich: Florian Erharder, SC Erl; Schüler 3 weiblich: Theresa Obwaller, WSV Söll, Schüler 3 männlich: Hans-Peter Widmann, WSV Söll. (Alle Fotos © Stefan Astner / Text mh) 1 Bereit zum Rennen 2 Peter Salvenmoser das Startlet der Kinderklasse 3 Viktoria Wagner ein Start nach Maß.

„Die Tischlerei für ...

... alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien. Bei mir finden Sie professionelle Schlafberatung für Naturbettssysteme. Auch ein Probett steht zur Verfügung.“

Ihr Max Schlemaier
Partner für Relax-Bettssysteme



Herzliche Gratulation zum 90-ziger



In guter geistiger wie körperlicher Verfassung konnte Frau Anna Pirchmoser am 10. Jänner ihren 90. Geburtstag feiern, zu dem sich Pfarrer Josef Goßner und Bgm. Hans Eisenmann mit herzlichen Glückwünschen u. kleinen Aufmerksamkeiten eingestellt haben. Auch der Seniorenbund - vertreten durch Obmann Franz Embacher u. Anni Treichl - gratulierten ihrem langjährig treuen Mitglied mit stattlichem Geschenkskorb.

Nachdem ob der delikaten Kaffeetafel und drauffolgend üppiger Brettljäus'n der ausgiebige Hoangart nicht versiegte, bekam die illustre Gratulantenschar reichlich Gelegenheit, die von zahlreichen Schicksalsschlägen geprägten Lebensstationen der rüstigen Jubilarin erzählt zu bekommen und exemplarisch in Erfahrung zu bringen, was die "Holzer-Nani" so über "Gott und die Welt" von sich zu geben weiß. Mit vielen persönlichen Anekdoten belegt wurde vom bescheidenen Leben in der "Beringer

Mühle" remenisziert und vom schwierigen Bau des Eigenheims in Unterhauning erzählt, wo es aller guten Kräfte und starken Gottvertrauens bedurft hatte, um nach und nach - unterstützt von den Einnahmen aus Gästevermietung - einen bescheidenen Wohlstand genießen zu können. Die Jubilarin ist bei Sohn u. Schwiegertochter sowie zahlreichen Enkelkindern u. Urenkerl gut behütet und Akzente wünscht zum wohlverdienten Lebensabend noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlbefinden.

Neu in Söll Neu in Söll Neu in Söll Neu in Söll Neu in Söll

Restaurant Feichter's Stüberl

Kulinarische Genüsse erleben...

Der Anfang ist gemacht, der erste Stress ist vorbei, unser Team ist eingespielt und deshalb möchten wir unsere **Eröffnung** feiern!

Georg, der Chef des Hauses kocht selbst - egal ob Tiroler Schmankerl, Mediterranen Gerichte oder Internationale Gaumenfreuden - bei uns ist für jeden was dabei!

Von **Freitag 20.01 - 05.02.2012**

gibt's zusätzlich verschiedene Gerichte von der Kalbin vom Mühlbichl Bauern und als Highlight

BUDWEISER BIER.

Aufs Kommen freuen sich Georg und sein Team!

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag auch Mittags
Donnerstag Ruhetag

Georg Feichter
Dorfbichl 20

www.hotelfeichter.com
Tischreservierung unter 05333/ 5228 möglich



**RaiffeisenBank
Going**



Info: **Prok. Josef Hirzinger**
Tel. +43/5358/2078/520

Schwoich: Landhaus in sehr schöner Lage



- ca. 160 m² Wfl. ca. 750 m² Grundfl.
- 3 Schlafzimmer etc.
- Kachelofen, gehackter Sichtdachstuhl
- Pelletsheizung, Solaranlage
- Balkon, Terrasse, Garten, Holzhütte
- Garage, Parkplatz für 3 bis 4 Autos

KP. € 420.000.-

Wörgl: Attraktives Reihenhhaus in sehr schöner, ruhiger Lage



- ca. 122 m² Wfl.,
- ca. 260 m² Grundfläche
- 3 SZ, 2 Badezimmer sowie 2 WC
- wurden 2009 neu renoviert, komplett ausgestattete Einbauküche, tolles Wohnzimmer m. Kachelofen etc.
- Parkettboden, Infrarotkabine, Garten, Terrasse
- 2 Autofreistellplätze

KP. € 298.000.-

Weitere Immobilienangebote in Ihrer näheren Umgebung:

KAUF

Söll	3 Wohnungen sowie 1 schöner Hausanteil von ca. 104 m ² bis 150 m ² Wfl. ab KP. € 198.000,-
Scheffau	Grundstück im Dorf mit Kaiserblick ca. 980 m ² KP. € 550,-/m²
Schwoich	Grundstück, ca. 600m² auf 3 Seiten unverbaubar KP. € 249,-/m²
Itter	2 Grundstücke in einem Mischgebiet in verkehrsgünstiger Lage, ca. 511 m ² und 522 m ² , auch zusammenlegbar KP auf Anfrage
Ellmau	Tolle Penthousewohnung, Erstbezug, ca. 84 m ² Wfl. KP. € 295.000,-

Wir suchen dringend

Immobilien

für unsere vorgemerkten Kunden!

Häuser/Wohnungen/Grundstücke/Betriebsobjekte/Wald

Obige sowie weitere interessante
Immobilien per QR-Code



WWW.RAIFFEISEN-GOING.AT

oder

WWW.RAIFFEISEN.AT/SOELL-SCHEFFAU

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



Tolles Ergebnis bei Sternsinger-Aktion



19 Sternsingergruppen waren heuer unterwegs. Diese Botschafter für die "EINE WELT", in der alle in Frieden und sozialem Ausgleich leben sollten können, haben alle Häuser besucht und den Segen für 2012 überbracht und für die Hilfsbedürftigen (heuer besonders auf den Philippinen) € 14.300.- gesammelt. **Allen Sternsängern, den Begleitern, den Schminkerinnen, den Organisatorinnen, den Kleidernäherinnen sowie allen Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott"!**

Foto: ©pfarre

Rabl Roman startete bei den YOG



Am Sonntag-15.01. startete Monoskifahrer Roman Rabl bei der Superkombination der Youth Olympic Games (YOG) als Vorläufer. Dabei zeigte er eine tolle Leistung auf der anspruchsvollen Piste des Pat-scherkofels.



"Beim Super-G habe ich am meisten Sorge wegen des Sprunges gehabt, da diese bei uns weitestgehend vermieden werden. Es war ein anspruchsvoller, aber extrem lässiger Super-G. Der anschließende Slalom war vor allem im Startgang sehr eisig und steil, da-

voller, aber extrem lässiger Super-G. Der anschließende Slalom war vor allem im Startgang sehr eisig und steil, da-



nach kam ich jedoch voll ins Fahren und war begeistert von der tollen Atmosphäre. Ich habe mich auch für Christina Ager sehr gefreut, dass sie die Bronzemedaille beim Super-G holen konnte. Ich kenne sie, da wir ja beide aus Söll in Tirol kommen. Nun hat sie mir was vorgelegt, jetzt muss ich wohl oder übel auch eine Medaille bei unseren nächsten Paralympics in Sotchi 2014 mitbringen.", scherzte der Tiroler.
@manuel_hujara



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

6306 Söll, Dorf 5

Tel. **05333/20255**

Fax 05333/20285

E-Mail

sprengel.soellandl@a1.net

Homepage

www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten: Montag bis Freitag jeweils von 9 – 11 Uhr

Brauchen Sie Rat oder Hilfe bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

Unser Angebot:

MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE

Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Kassen übernommen.

HAUSKRANKENPFLEGE

Alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen ...

HAUSHALTSHILFE/SOZIALE BETREUUNG

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem ermäßigten Stundensatz, der vom Sprengel gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

ESSEN AUF RADERN

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer(innen)

KOSTENLOSE BERATUNG

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 – 11 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung.

Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

VERLEIH VON HEILBEHELFFEN

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

TREFFPUNKT TANZ

„Tanzen ab der Lebensmitte“ jeden Montag von 14.30 – 16.00 Uhr im Pfarrzentrum Söll. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

Aus dem Jahreskalender

02.Febr.2012

Mariä Lichtmess Lichtmessfeier / Blasiussegen

16.Febr.2012

Faschingskränzchen Seniorenbund Hotel Fuchs

21.Febr.2012

Faschingsdienstag

22.Febr.2012

Aschermittwoch

26.Febr.2012

WSV Vereinsmeisterschaft Alpin

29.Febr.2012

Schalttag

Christina Ager – erfolgreiche Olympionikin aus Söll

Groß war die Freude nicht nur bei Christina Ager, ihren Eltern und auch beim Schiclub Söll sondern auch in ganz Söll als man erfuhr, dass sie vom Österreichischen Olympischen Komitee als eine von nur zwei Starterinnen für die ersten olympischen Jugendwinterspiele nominiert wurde. Diese Jugendolympiade fand vom 13. bis zum 22. Jänner 2012 in Innsbruck statt.



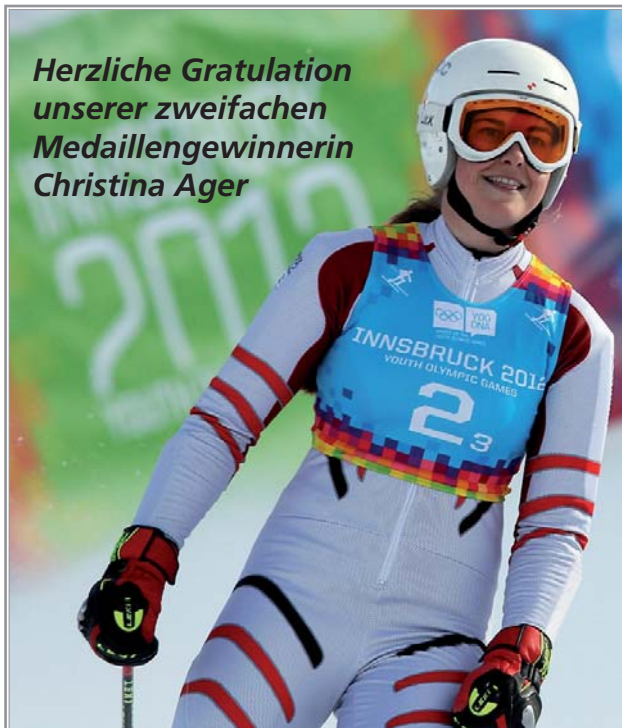
Ihren ersten großen Auftritt hatte sie ja schon bei der Eröffnungsfeier, wo sie den olympischen Eid der Teilnehmer sprechen durfte. Groß war die Nervosität schon am Vormittag dieses Tages ob dieser großen Aufgabe. Und prompt hatte sie dann am Abend ein Black Out und die Worte fielen ihr nicht mehr ein. Aber in der jugendlichen Unbekümmertheit sagte sie, was vielleicht andere nur denken und hatte die Lacher und Jubelstürme auf ihrer Seite.

Aber schon am nächsten Tag zeigte dann Christina was sie im Stangenwald zu leisten vermag. Schon im ersten Bewerb, dem Super-G gewann sie, wie sie es auch in Interviews gesagt hatte: "

Ich bin zum Schifahren hier und nicht zum Reden

die ersten Medaille für sie und für Österreich. Hinter der Tochter des ehemaligen Weltklasse-Abfahrer Luc Alphand, Estelle Alphand aus Frankreich und der Norwegerin Nora Krieg Christensen errang sie die Bronzemedaille. In der Superkombination schied sie dann leider in Führung liegend aus. Fotos u. Texte: mh/jz

*Herzliche Gratulation
unserer zweifachen
Medaillengewinnerin
Christina Ager*



1.STREICH: BRONZE-MEDAILLE IM SUPER_G



Im Bild: Silber für Nora Krieg Christensen (N), Gold für Estelle Alphand (F) und Bronze für Christina Ager (A).

2.STREICH: GOLD IM TEAM MIXED-BEWERB



Im Bild: Gold im Ski-Mixed-Bewerb (Parallel-SL) mit Christina Ager, Mathias Graf, Martina Rettenwender und Marco Schwarz



Dafür hielt sie sich aber mit der österreichischen Mannschaft im erstmals bei olympischen Spielen ausgetragenen Team-Parallel-Bewerb schadlos. Besonders durch ihre Leistung im Halbfinale gelang hier der Einzug ins große Finale, das dann die jungen Österreicher souverän gewannen und dem Quartett mit Gold belohnt wurde.



In Augenhöhe mit einem großen Vorbild: Lindsey Vonn auf Visite beim olympischen Nachwuchs.

Bei ihrem dritten Rennstart dem Riesenslalom konnte sie sich mit zwei soliden Läufen in einem ganz starken Feld in den Top-Ten platzieren.

Am meisten hat sie sich aber dann auf ihre stärkste Disziplin gefreut, den abschließenden Slalom, der am Freitag ebenfalls am Innsbrucker Hausberg, dem Patscherkofel durchgeführt wurde. Beim Slalom aber hatte Christina kein Glück. Im dichten Schneetreiben schied Christina Ager im zweiten Durchgang bereits nach wenigen Toren aus, nachdem sie mit einem dritten Platz nach dem 1.Durchgang alle Chancen auf ein drittes Edelmetall hatte. „So ist halt der Sport, das ist das Risiko im Slalom. Ich wollte im 2.Durchgang voll angreifen, das ging halt daneben. Ich bin trotzdem zufrieden, denn die beiden Medaillen kann mir niemand mehr nehmen“, sagte Christine glücklich.

RECHTSFORMWAHL: PERSONENGESELLSCHAFT

Wenn mehrere Personen gemeinsam ein Unternehmen betreiben wollen, so können sie dies als **Kapitalgesellschaft** oder **Personengesellschaft**.

Gründung

Personengesellschaften sind schnell und einfach gegründet. Dies liegt unter anderem an der Formfreiheit bei der Vertragsgestaltung. Der Gesellschaftsvertrag kann schriftlich oder mündlich gemacht werden. Ein Notariatsakt ist nicht verpflichtend. Aus Beweisgründen ist ein schriftlicher Vertrag empfehlenswert. Die Gründung ist wesentlich günstiger als die Gründung einer GmbH. Vom Gesetz wird kein Mindestkapital gefordert.

Die wichtigsten Formen der Personengesellschaften sind:

Offene Gesellschaft (OG):

Alle Gesellschafter der Offenen Gesellschaft haften für die Schulden der Gesellschaft unmittelbar und persönlich (also auch mit ihrem Privatvermögen).

Kommanditgesellschaft

(KG): Bei der KG haftet mindestens einer der Gesellschafter für die Schulden der Gesellschaft unmittelbar und persönlich (= Komplementär). Mindestens einer haftet lediglich beschränkt in der Höhe seiner Vermögenseinlage (= Kommanditist).

OG und KG entstehen erst mit dem Eintrag ins Firmenbuch!

Weitere gültige Personengesellschaften sind die atypische (= unechte) stille Gesellschaft und die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesBR). Auch die GmbH & Co KG fällt unter diese Art der Rechtsform.

Gewinnermittlung

Als Gewinnermittlung kann neben der Bilanzierung auch die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gewählt werden. Allerdings nur solange die Grenzen für die Bilanzierungspflicht nicht überschritten werden.

Steuern

Die Personengesellschaft selbst ist weder körperschaftsteuerpflichtig noch einkommensteuerpflichtig. Ertragsteuerlich ist sie kein eigenes Steuersubjekt. Es wird der Gewinn der Personengesellschaft auf Ebene der Gesellschaft ermittelt und den einzelnen Gesellschaftern direkt zugerechnet. Steuerpflichtig sind somit die Gesellschafter mit ihrem Gewinnanteil. Anders als bei der GmbH ist auch in Jahren, in denen Verluste geschrieben werden, keine Mindeststeuer zu zahlen.

Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick. Bitte kontaktieren Sie unsere Kanzlei für eine umfassende Beratung.

Auszeichnung für hervorragende Almmilch von Au-& Erlachbauern



Im Bild: Heim Josef, Georg Horngacher mit seinem Almlinger der Aualm, Max Unterrainer u. LLK-Präs. Josef Hechenberger

Unter der Patronanz von Landwirtschaftskammer und regionaler Milchverwertung wird alle Sommer hinsichtlich bester Milchqualität ein Preis vergeben. Die nach gestrengen und umfassenden Kriterien ermittelte Zertifizierung für das begehrte Qualitätssiegel erhielten aus Söll: Georg Horngacher für die Aualm in der Kategorie über

35.000 kg sowie Alois Achhorner Erlachhof/Lämmerbichl in der Kategorie unter 35.000 kg. Zum Erringen des Qualitätssiegels haben natürlich vor allem die "Almlinger" beigetragen u. verdienen sich neben den Almbauern auch die gebührende Anerkennung. Bei großer Festkulisse wurden die Siegel kürzlich in Osttirol vergeben. Akzente gratuliert!

Eltern-Kind-Zentrum Söllandl



Für unseren

Schülerhort Scheffau

suchen wir als Karentvertretung:

Hortleitung/Vollzeit ca. Wochenstunden **ab sofort**

Gewünschte Qualifikation:

- ausgebildete Kindergartenpädagogin mit Hortausbildung, Hortpädagogin, Sozialpädagogin, Lehrerin oder geeignete fach einschlägige Ausbildung
- ausgeprägte Führungskompetenz, gute Allgemeinbildung
- hohe soziale Kompetenz
- verantwortungsbewusst, selbstständig und initiativ

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Schülerhort für 4 - 10-jährige Kinder
- einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich
- gute Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag (1.971,10 / Basis 38 WStd.)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per Post oder per Mail an: **ELTERN-KIND-ZENTRUM SÖLLANDL**, z.H.Frau Alexandra Sollerer, Dorf 40, 6352 Ellmau, 0664/427 54 90 oder ekiz4@aon.at



Am Donnerstag, den 19. Jänner fand sich eine elitäre Zuhörerschaft im Gasth. Oberstegen ein, um im Rahmen der traditionellen Jahreshauptversammlung den Berichten der EV-Funktionäre die obligate Aufmerksamkeit und Anerkennung zu widmen.

Obm. Matthias Sillaber konnte dazu honorierte Ehrengäste u.a. Pfarrer Josef Goßner - selbst Mitglied und begeisterter Eisschütze - , Bgm. Johann Eisenmann, Sportreferent GV Wolfgang Knabl sowie TVB-Obfrau Herta Strasser, die mit großem Interesse die Leistungsbilanz des EV Söll zur Kenntnis nahmen und in den Grußadressen das große Engagement der Söller Eisstockschießen würdigten. Unter der Regie von Obmann Sillaber absolvierten die Aktiven rund 25 Turniere inklusive diverser Teilnahmen bei Meisterschaften. Im EV Söll sind derzeit 90 Herren, 32 Damen und 5 Jugendliche aktiv, die neben den sportlichen Ambitionen auch viel Fun in Sachen Kameradschaftspflege zeigen. In der sportlichen Er-

Jahreshauptversammlung bei den Eisschützen

folgsbilanz verweist der EV auf einen 3. Platz in der Bez. Meisterschaft, in der Unterliga-Mix einen 2. Platz (mit Qualifikation für die Oberliga. Den größten Erfolg landeten wieder die Damen mit einem 3. Platz bei der Landesmeisterschaft. Die Trauben hängen leider hoch, nachdem in der Szene eine große Dichte an guten Schützen vorhanden ist. Keine absoluten Erfolge gab es im abgelaufenen Jahr in der Alpenliga, die ebenso zum ge-



wohnten Pflichtprogramm gezählt wird. Der Hit bei den Veranstaltungen ist immer eine prestigeträchtige Dorfmeisterschaft im Eisschießen, bei der sich rund 30 Vereine messen und die BMK als Sieger abonniert weiß. Daneben bildet das Er- & Sie-Schießen sowie das Plattlschießen auch immer einen besonderen Höhepunkt.

Wie immer hat Schriftführer Franz Hild alle Veranstaltungen und Ereignisse gewissenhaft dokumentiert und mit gewohntem Unterhaltungsgelicht Revue passieren lassen. Dank eines guten Erlöses aus dem Dorffest gibt es nach Aussagen von Kassier Georg Niederacher eine höchst positive Kassagebarung, die für eine großzügige Kameradschaftspflege die gebührenden Tantiemen zulassen.



Der Obmann beschließt die Jahreshauptversammlung mit der Einladung zur anstehenden Dorfmeisterschaft am 28. Jänner und zur Einzelmeisterschaft am 3. Februar und mit dem Dank an Gemeinde und Sponsoren sowie allen Aktiven und Freunden. Im Bild Stocksport garantiert hohes Alter "Wagner-Hans" passionierter Eisschütze, konnte im Dezember seinen 90. Geburtstag feiern. Der EV gratuliert herzlichst

8. Internationales Nacht-Skijöring in Ellmau



Am Samstag den 4. Febr. 2012 veranstaltet der MSC Kitzbühel ab 15.00 Uhr in Ellmau hinter dem Feuerwehrhaus mit dem 8. internationalen Nacht-Skijöring das größte Motorsportevent Tirols.

Über 3000 begeisterte Zuschauer, über 200 Fahrer in den verschiedensten Klassen garantieren eine Veranstaltung, die jedes motorsport-begeisterte Herz höher schlagen lässt. Für das leibliche Wohl auf der Rennstrecke und bei der After-Race Party im Tenn wird bestens gesorgt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der MSC Kitzbühel

Redaktionsschluss
Akzente_März 2012

• 15. Februar 2012 •

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Unterlagen und Fotos.

05333
43210



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eure
Maria, Sarah und Christina

Noch einmal unsere super Aktionen wahrnehmen...

Mit unseren bekannten Ganzjahresaktionen **für Frauen** ab € 49,-- und **für Männer** ab € 14,-- freuen wir uns noch einen Monat länger verwöhnen zu dürfen..

Ab Februar bieten wir unseren Kunden **jeden Mittwoch**

Von 14:00-19:00 Uhr

- Fußpflege
 - Nagelmodellage (Gel oder Acryl) und
 - Nagelverstärkung
- mit Katharina Aschaber.



Termine und Preise gibt's unter oben angeführter Telefonnummer und natürlich bei uns im Salon.

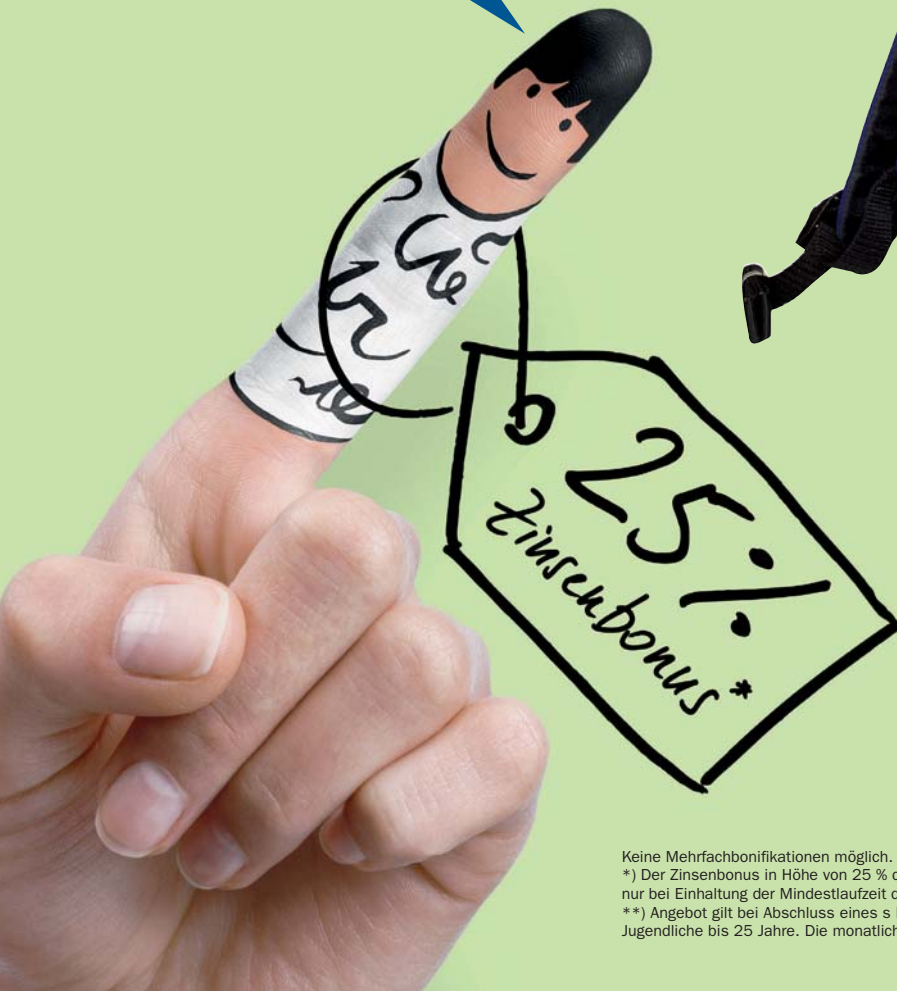
Kinder dürfen sich bei uns zu jedem Haarschnitt schminken lassen mit lustigen Faschingsgesichtern.

PS: Besucht und jetzt auf Facebook und findet tolle Angebote und Aktionen...

Jetzt **25 % Zinsenbonus*** für alle s Bausparer bis 25!

Bauspar-
geschenk:
**PUMA
Rucksack****

Bausparen ist nun
besonders attraktiv!



SPARKASSE 
in Söll

Keine Mehrfachbonifikationen möglich. Gültig bis 31.5.2012.

*) Der Zinsenbonus in Höhe von 25 % des jeweiligen Zinssatzes gilt im 1. Laufzeitjahr bis max. 1.200 Euro Einzahlung und nur bei Einhaltung der Mindestlaufzeit des Bausparvertrages.

**) Angebot gilt bei Abschluss eines s Bausparvertrags (nur bei Einhaltung der gesetzlichen Mindestbindungsfrist) für Jugendliche bis 25 Jahre. Die monatliche Mindestsparrate beträgt 35 Euro. So lange der Vorrat reicht.